Aktionsmärz 2023
Programm

Spandauer Mädchen- und Frauenmärz

Internationale Wochen gegen Rassismus 2023

Was bedeutet * oder _?

Geschlecht ist keine feststehende Kategorie, genauso wenig wie Sprache. Es gibt viele verschiedene Arten, z.B. ein Mädchen oder eine Frau zu sein. Mit dem Sternchen, dem Unterstrich oder dem Doppelpunkt soll darauf hingewiesen werden, dass es Jungen und Frauen, Mädchen wie Männer gibt, die bei Geburt schon als „weiblich“ oder „männlich“ identifiziert wurden (cis Frauen, cis Männer) – aber auch solche, die sich erst später in ihrem Leben so oder ganz anders identifizieren, obwohl sie bei ihrer Geburt nicht so markiert wurden (trans Frauen, trans Männer).
Alle Menschen, die an den Internationalen Wochen gegen Rassismus und dem Mädchen- und Frauenmärz teilnehmen wollen, sind willkommen. Dazu steht das Sternchen, der Unterstrich und der Doppelpunkt auch für eine Vielfalt, die z.B. über „Frausein“oder „Mannsein“ hinausgeht, d.h. Menschen, die sich weder der Kategorie „Frau“, noch der Kategorie „Mann“ zugehörig fühlen (inter Menschen oder nicht-binäre Menschen), sind natürlich zu diesem Programm genauso herzlich eingeladen.

*In den letzten Jahren wurde beim Spandauer Mädchen- und Frauenmärz ein * hinter die Begriffe „Mädchen“ und „Frauen“ gesetzt. Das * legt die Vermutung nahe, dass trans Mädchen und trans Frauen keine „richtigen“ Mädchen und Frauen sind. Daher haben wir uns dazu entschieden, die Schreibweise zu ändern.*

Juliane Fischer-Rosendahl
Frauen– und Gleichstellungsbeauftragte
030/90 279 3501
j.fischer-rosendahl@ba-spandau.berlin.de

Elke Michauk
Stabsstelle Integrationsmanagement
030/90 279 2234
elke.michauk@ba-spandau.berlin.de

Bezirksamt Spandau | BERLIN

Vorwort

Liebe Spandauer*innen,
liebe Engagierte und Aktive,
liebe Kooperationspartner*innen,

vor Ihnen/Euch liegt das Programm unseres Spandauer Aktionsmärzes. Geboren wurde er schon im letzten Jahr, als sich der Spandauer Mädchen- und Frauenmärz und die Internationalen Wochen gegen Rassismus zusammentaten. Seither gedeiht und wächst er umso schöner – dank der Unterstützung aus dem Bezirk!

Wir haben schon im letzten März große Begeisterung an der wachsenden Zahl der Kooperationen und Besucher*innen gehabt und schauen nun voller Vorfreude auf diesen März, der noch einmal ganz neuen Formate und Verbindungen hervorbringt. Die Veranstaltungen sollen uns vernetzen, bestärken und dürfen natürlich auch einfach Spaß machen!

Kurz zum Hintergrund des Spandauer Aktionsmärzes:
Bereits in den vergangenen Jahren haben sich die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte als auch die Stabsstelle Integrationsmanagement auf die Fahnen geschrieben, die vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen für Frauen und gegen Rassismus innerhalb unseres Bezirks sichtbar zu machen. Seit 2019 findet der (inzwischen 5.) **Spandauer Mädchen und Frauenmärz**, traditionell um den Weltfrauentag am 8. März statt. Auch im März, nämlich am 21. ist zudem der Internationale Tag gegen Rassismus, um den 2023 zum 4. Mal die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** (20. März bis 02. April) organisiert sind. Das gemeinsame Programm des Spandauer Aktionsmärzes entstand aus dem Erkennen der vielfältigen Überschneidungen und negativen Verstärkungen zwischen den Phänomenen Rassismus und Sexismus und so war schnell klar: „Wir machen das ab jetzt zusammen!“. Gemeinsam mit vielen Engagierten im Bezirk konnte so dieses Programm entstehen und darüber sind wir froh und dafür sind wir sehr dankbar!

Viel Freude im März wünschen Ihnen und Euch
Juliane Fischer-Rosendahl und Elke Michauk

Alternativtext: Bürgermeisterin Dr. Carola Brückner sitzt an einem Schreibtisch und lächelt.

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Spandauerinnen und Spandauer,

inzwischen ist der Aktionsmärz zur festen Institution in Spandau geworden. Der Aktionsmärz vereint den zum 5. Mal stattfindenden Mädchen und Frauen-März und die zum 4. Mal stattfindenden Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Spandau ist vielfältig und dies wird im Aktionsmärz sichtbar und vor allem erlebbar. Vielfältig engagierte Vereine, Frauenberatungsstellen, Migrant*innenselbstorganisationen, Träger und Einzelpersonen im Bezirk sind auch dieses Jahr mit dabei, um ein Zeichen gegen Sexismus und Rassismus zu setzen. Diese Themen gehen uns alle an!

Bei gemeinsamen Veranstaltungen, Diskussionen, künstlerischen Aktionen etc. haben Sie die Möglichkeit mit anderen Spandauerinnen und Spandauern ins Gespräch zu kommen und unsere Vielfalt zu erleben und zu entdecken. Durch Sensibilisierung, gemeinsame Aktionen, Austausch und Vernetzung soll sexistischen und rassistischen Strömungen entgegengewirkt werden, ein Fokus gesetzt werden und auch informiert und aufgeklärt werden.

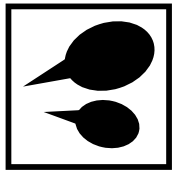
Lassen Sie uns gemeinsam ein klares Zeichen gegen jede Form der von Diskriminierung,Sexismus und Rassismus setzen. Denn unser Spandau ist vielfältig und weltoffen und für diese Werte treten wir täglich ein. Für Rassismus und Sexismus ist kein Platz und wir treten diesen Strömungen entschlossen und gemeinsam entgegen!

Mein Dank gilt allen Engagierten, die stetig daran arbeiten, die bestehende Vielfalt sichtbar zu machen und zu fördern! Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und zum gemeinschaftlichen Zusammenhalt in unserem Spandau.

Nehmen Sie das breitgefächerte Programm wahr.
Es ist für jede und jeden etwas dabei!

Ihre Dr. Carola Brückner
Bürgermeisterin von Spandau

Glossar

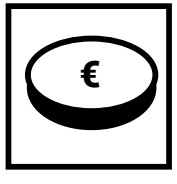


Sprachen

Welche Sprache wird bei der Veranstaltung gesprochen oder gedolmetscht?

Einfache Sprache

Die Veranstaltung findet in einfacher Sprache statt. Es gibt Information oder Beratung in einfacher Sprache.



Kosten

Viele der angebotenen Veranstaltungen sind kostenfrei. Dieses Symbol zeigt an, wenn die Teilnahme Geld kostet und wie viel.

Zielgruppe

Für wen ist die Veranstaltung?

Manche Veranstaltungen sind für **FLINTA***. FLINTA* ist eine Abkürzung für Frauen, Lesben, inter Personen, nicht-binäre Personen, trans Personen und agender Personen. Der Begriff soll alle Menschen umfassen, die von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffen sind.

Barrierefreiheit

Zugang ist vollständig rollstuhlgerecht.

Der Zugang ist ebenerdig (max. 3cm) oder über Rampe (<=6% Steigung) erreichbar. Die Türbreite beträgt mind. 90 cm.

Zugang ist teilweise rollstuhlgerecht.

Der Zugang ist über maximal 1 Stufe oder Rampe (<= 12% Steigung) erreichbar. Die Türbreite beträgt mindestens 70 cm.

Die Toilette ist rollstuhlgerecht.

Das WC ist stufenlos erreichbar. Türbreite und Platz neben dem WC beträgt beidseitig mindestens 90 cm. Der Platz vor dem WC beträgt mindestens 150 cm × 150 cm. Klappbare Haltevorrichtung beidseitig am Waschbecken vorhanden.

Die Toilette ist teilweise rollstuhlgerecht.

Die Türbreite und der Platz einseitig neben dem WC beträgt mindestens 70 cm. Der Platz vor dem WC beträgt mindestens 100 mal 100 cm. Haltevorrichtung mindestens rechts oder links vorhanden.

Veranstaltungen im Februar und Mai 2023

Hate-Speech

Der Workshop bietet: - Einblicke in die Erscheinungsformen von Hate Speech; - Erkenntnisse zum gezielten Einsatz von Hate Speech als Mittel zur Erreichung politischer Ziele; - Interaktive Übungen zur Stärkung der pädagogischen Fachkompetenz und Anregungen für die Umsetzung in der eigenen Arbeit. Das Projekt fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen im Rahmen der Arbeit mit Jugendlichen. Durch die differenzierte Betrachtung von phänomenübergreifender Radikalisierung wird ein Perspektivwechsel und aufgeklärter Umgang mit dem Thema ermöglicht.

Montag, 06.02.2023 | 10:00–17:00 Uhr | Volkshochschule Spandau | Kontakt: Frau Schubert-Linder (030/90279 5016)

Antisemitismus

Der Workshop bietet: - Hintergrundwissen zu Antisemitismus und seinen verschiedenen Erscheinungsformen; - Sensibilisierung im Erkennen von Antisemitismus im analogen und virtuellen Raum; - Strategien zum Umgang mit antisemitischen Vorfällen in der Jugend- und Bildungsarbeit. Das Projekt fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen im Rahmen der Arbeit mit Jugendlichen. Durch die differenzierte Betrachtung von phänomenübergreifender Radikalisierung wird ein Perspektivwechsel und aufgeklärter Umgang mit dem Thema ermöglicht.

Montag, 27.02.2023 | 10:00–17:00 Uhr | Volkshochschule Spandau | Kontakt: Frau Schubert-Linder (030/90279 5016)

Verschwörungstheorien

Der Workshop bietet: - Wissen zu den Hintergründen und Funktionsweisen aktueller Verschwörungstheorien - Einblicke in aktuelle Diskurse und in die Auswirkungen von Verschwörungstheorien für Betroffene - Unterschiedliche Handlungsansätze zum Umgang mit Verschwörungstheorien. Das Projekt fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen im Rahmen der Arbeit mit Jugendlichen. Durch die differenzierte Betrachtung von phänomenübergreifender Radikalisierung wird ein Perspektivwechsel und aufgeklärter Umgang mit dem Thema ermöglicht.

Montag, 08.05.2023 | 10:00–17:00 Uhr | Volkshochschule Spandau | Kontakt: Frau Schubert-Linder (030/90279 5016)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Glossar 4
Grußwort 6
Veranstaltungen im Februar und Mai 2023 8
Inhaltsverzeichnis 10

Veranstaltungen
Frauenempfang 14
Perspektivwechsel 16
Equal Care-Day 18
Sticker-Aktion 20
Eigene Kultur und kulturelle Fremdheit 21
Katalogpräsentation HAUT 22
Führung durch die Ausstellung HAUT 23
3D Handprinting 24
»Stärkung der Rolle der Frau […]« 25
Pflegesprechstunde 26
Deutschlerngruppe für Mütter 27
Give it a Go! 28
Offenes KunstArt-Atelier 29
Biografisches Schreiben 30
Equal Pay-Day 32
Wenn unsere Hormone verrückt spielen 34
Resilienz – wie stärke ich mich im Alltag 35
7. März Weltfrauentag 36
In my context: Feminismus 38
Wandererlebnisse für Frauen 60+ 40
Märchenabend 41
»Die Optimistinnen« – Lesung 42
Führung am Denkmal von Königin Luise 44
Platz nehmen im Alltag 45
Kulinarische Begegnung 46
Lesung »Dazwischensein« 48
Integrität und Selbstbehauptung für Frauen 50
Klingende Stimmen 52
Deutschlerngruppe für geflüchtete Frauen 53

Bewerbungstraining 54
Frauen, die bewegen 55
Lebenslauf Express 56
»Der Beckenboden« Frauen-Workshop 57
Interkulturelles Gärtnern 58
Prodemokratische Argumentation 60
NEWROZ 61
Internationaler Tag gegen Rassismus 63
Single-Parent-Day 64
Rassismuskritisch Arbeiten 66
Kreideaktion 67
World-Café 68
Wie finde ich einen Kitaplatz? 69
Interkulturelles Training für Fachkräfte 70
Wir im Kiez – Speakers' Corner in Staaken 71
Zivilcourage – auch eine Frage der Übung! 72
Berlin kennenlernen für alleinerziehende Mütter 73
»Kesin Dönüş – Eine Sehnsucht« 74
»Von der Kurfürstin zur Bürgermeisterin« 76
Fachtag: Familien stärken – Demokratie fördern 77
Umgang mit sexualisierter Gewalt 78
Sitzung zu »Mehrfachdiskriminierung« 80
Stolpersteine pflegen 82
Die 2. Pubertät »Wechseljahre« 83
Tee oder Sex? Beiderseitiges Einverständnis 84/85
Zweistromland »Mesopotamien« 86
Woher kommen die Deutschen? 87

Kalender 88
Veranstaltungsorte 92
Impressum 96

Frauenempfang

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Juliane Fischer-Rosendahl, lädt Sie herzlich zum Auftakt des Mädchen- und Frauenmärzes und dem Equal-Care-Day in die Zitadelle ein. Gemeinsam mit Bezirksbürgermeisterin Dr. Carola Brückner und Bezirksstadtrat Frank Bewig sollen die vielen Frauen gewürdigt werden, die – teils seit Jahrzehnten – Spandauerinnen unterstützen, die Gewalt in der Familie erfahren, alleinerziehend sind, keine Wohnung finden und/oder sich nach Fluchterfahrung erst einmal im Bezirk zurechtfinden müssen.
All dieser Arbeit wird viel zu wenig der Wertschätzung entgegengebracht, die sie verdient – symbolisch wie finanziell.

Mit diesem Frauenempfang möchte das Bezirksamt Spandau mit einem kleinen Programm »Danke« sagen. Musikalisch können Sie sich auf den Auftritt von der Sängerin Mais Harb in Begleitung von Felicitas Arnold an der Geige freuen.

Der Frauenempfang findet am 01.03.2023 ab 17:00 Uhr im Gotischen Saal der in der Zitadelle Spandau statt.

Wann?

01.03.2023
17:00 Uhr

Wo?

Gotischer Saal,
Zitadelle Spandau

Veranstalter*in

Bezirksamt Spandau

Musikalische Begleitung
Al-Farabi Musikakademie e.V.

Al-Farabi
Musikakademie
... weil Musik verbindet

Kontakt und Anmeldung

Juliane Fischer-Rosendahl
Frauen– und
Gleichstellungsbeauftragte
030/90 279 3501
j.fischer-rosendahl@ba-spandau.berlin.de

Anmeldung
Sina Spendler
sinaspendler@ba-spandau.berlin.de

Kontakt musikalische Begleitung:
Felicitas Butt
felicitas.butt@al-farabi.de
0176/4677 4739

deutsch
kurdisch
arabisch

WC

Perspektivwechsel

Das Begleitprogramm stellt im März in seinen Räumlichkeiten eine Ausstellung mit Bild, Ton und Schrift in verschiedenen Sprachen aus. Jede Woche werden vier verschiedene Geschichten zum Thema Rassismus von Betroffenen erzählt.

Im Fokus steht der Perspektivwechsel:
• Wie wird ein rassistischer und/oder diskriminierender Vorfall von Betroffenen wahrgenommen?
• Wie wird derselbe Vorfall von beobachtenden Personen aufgefasst?
• Welche Handlungsbedarfe und -möglichkeiten gibt es für Betroffene und/oder beobachtende Personen?

Wann?

Montag bis Freitag
von 10:00–17:00 Uhr

Wo?

Begleitprogramm-Büro
Streitstraße 24
13587 Berlin

Veranstalter*in

Begleitprogramm,
Berliner Stadtmission e.V.

Kontakt

unter anderem:
deutsch
englisch
arabisch
französisch

Einfache Sprache

Alternativtext: Eine Gruppe von fünfzehn erwachsenen Personen unterschiedlicher Herkunft steht vor dem Büro des Begleitprogramms der Berliner Stadtmission.

Alternativtext: Eine Gruppe von vier erwachsenen Personen und einem Kind hockt und sitzt auf der Straße vor dem Büro des Begleitprogramms der Berliner Stadtmission und malt mit Kreide auf den Gehweg.

01. März 2023
Equal Care-Day

»Putzen, Waschen, Kochen – was davon macht Jochen?«
Leider noch immer nicht allzu viel – denn den Bärenanteil – nämlich mehr als 70 Prozent der unbezahlten Sorgearbeit in den Familien – übernehmen Frauen. Auf diese Ungleichheit und ihre Auswirkungen für Frauen macht der Equal Care Day aufmerksam. Die Zahlen variieren nach Alter und Lebenssituation. Besonders hoch ist die Ungleichheit allerding bei heterosexuellen Elternpaaren, bei denen die Kinder noch im Haushalt leben. Hier übernehmen Frauen sogar mehr als 80 Prozent der Sorgearbeit. Neben den sichtbaren Hausarbeiten wie eben Putzen, Waschen und Kochen gibt es auch eine Menge unsichtbarer Tätigkeiten, die der Begriff **Mental Load** umfasst. Das kann das Abholen des Kindes von der Kita sein, die Organisation der Unterlagen für die Pflegeeinrichtung der Oma, der Besuch des Elternabends oder die Planung der Familien-Freizeit am Wochenende. Das »bisschen Haushalt« macht sich also nicht von ganz allein. Die ungleiche Verteilung dieses unbezahlten Managements bedeutet vielmehr harte Konsequenzen für Frauen, etwa wenn es um das Einkommen (**siehe Equal Pay Day, S. 32**) oder auch die frei zur Verfügung stehende Zeit geht.

Der **Gender Care Gap** zeigt den ungleichen Zeitaufwand an, den Männer und Frauen in den Familien für unbezahlte Sorgearbeit aufbringen. Während Männer pro Tag durchschnittlich 2,46 Stunden unbezahlte Sorgearbeit leisten, sind es bei Frauen 4,13 Stunden. Frauen wenden pro Tag im Durchschnitt also 87 Minuten mehr Zeit für all diese Tätigkeiten auf. Welche Zeit bleibt da noch für Erholung, ein Hobby oder Ausgehen mit den Freund*innen? Für Frauen generell und für arme und/oder alleinerziehende Frauen im Besonderen: leider ausgesprochen wenig.

Den Bericht zum Gender Care Gap Projekt »Was der Gender Care Gap über Geld, Gerechtigkeit und die Gesellschaft aussagt« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finden Sie hier:

Alternativtext: Eine Hand, die einen gelben Gummihandschuh trägt, wischt mit einem blauen Lappen über einen weißen Untergrund.

Sticker Aktion

Workshop zum Thema „Sexismus“ für Mädchen* und junge Frauen im BDP Mädchen*laden. Die Teilnehmenden bilden sich eine Meinung zum Thema. Deren Statements werden in einem Sticker in digitaler Form und in gedruckter Form über den ganzen März hinweg im Bezirk verbreitet.

Wann?

01.03.2023
16:00–18:00 Uhr

Wo?

BDP Mädchen*laden
Lasiuszeile 2
13585 Berlin

Veranstalter*in

BDP Mädchen*laden
AG Mädchen*Arbeit

Kontakt und Anmeldung

Sinaya Sanchis
maedchenladen@bdp.org

deutsch

Mädchen* und junge Frauen* bis 27 Jahren

Eigene Kultur und kulturelle Fremdheit

Der kulturelle Hintergrund prägt Menschen – auch uns.
Natürlich wollen wir alle tolerant sein. Aber tolerant in Bezug auf was? Kennen wir überhaupt die wesentlichen Unterschiede zwischen verschiedenen kulturellen Prägungen? Im Kurs beschäftigen wir uns mit diesen Unterschiedlichkeiten der Kulturen, z.B. mit typischen Unterschieden in den Weltwahrnehmungen, in den Werteorientierungen, im Umgang mit Zeit oder Raum, in der Körpersprache oder in den Kommunikationsstilen. Dabei wird es nicht um ein »Abarbeiten« einzelner geograpischer Räume gehen - das macht in Zeiten komplexer und sehr individueller transkultureller Prägungen ohnehin keinen Sinn. Vielmehr geht es anhand von vielen Beispielen um ein wertschätzendes Verstehen von Differenzen und damit auch um eine Erweiterung der eigenen Horizonte.
Dozentin: Ulrike Wolf

Wann?

04.03.2023
10:00–17:00 Uhr

Wo?

Infos bei Anmeldung

Veranstalter*in

Die Spandauer
Freiwilligenagentur

Kontakt und Anmeldung

team@die-spandauer.de

deutsch

Spandauer Ehrenamtliche

Katalogpräsentation
HAUT – Hülle, Organ, Archiv

Katalogpräsentation HAUT – Hülle, Organ, Archiv im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung und Gespräch mit den Autorinnen Edna Bonhomme, Christine Irrgang, Barbara Oettl, Regine Rapp moderiert von Julie August und Katharina Koch (Kuratorinnen).

Wann?

02.03.2023
18:00–20:00 Uhr

Wo?

Zitadelle Spandau
ZAK – Zentrum für aktuelle Kunst
Am Juliusturm 64
13599 Berlin

Veranstalter*in

Kulturamt Spandau

Kontakt

Christina Büch
christina.buech@zitadelle-berlin.de
030/35 494 4445
www.zitadelle-berlin.de

deutsch

Führung durch die Ausstellung
HAUT – Hülle, Organ, Archiv

Mit Kuratorin Katharina Koch und Künstlerinnen

Berliner Künstler*innen widmen sich der Vielschichtigkeit von Haut, welche die Verwobenheit von unter anderem Sexismus, Rassismus, Klassismus, Altersdiskriminierung zeigt und als sinnliches, resistentes und doch verwundbares Organ zum Beginn künstlerischer Analyse macht. Sie setzten dem männlich geprägten Ort feministische Gegen-erzählungen entgegen.

Wann?

30.03.2023
16:00–18:00 Uhr
und
18:00–20:00 Uhr

Wo?

Zitadelle Spandau
ZAK – Zentrum für aktuelle Kunst
Am Juliusturm 64
13599 Berlin

Veranstalter*in

Kulturamt Spandau

Kontakt

Christina Büch
christina.buech@zitadelle-berlin.de
030/35 494 4445
www.zitadelle-berlin.de

deutsch

Austausch: **»Stärkung der Rolle der Frau im politischen Kontext«**

Das Büro vom Bezirksstadtrat Oliver Gellert ist für alle interessierten Frauen geöffnet, die sich über das Thema »Stärkung der Rolle der Frau im politischen Kontext« austauschen möchten. Fragen, wie aktuell die Gestaltungsräume von Frauen in der Demokratie aussehen, was es für Hürden/Hindernisse gibt und welche Möglichkeiten zur Verbesserungen aufgedeckt und gefördert werden können, sollen behandelt werden.
Der Mädchenladen wird mit 1-3 Expertinnen vertreten sein, die über ihre Erfahrungen und ggf. ihren Erfolgsweg berichten, so dass sich an dem Beitrag Diskussionen bzw. ein offener Austausch auch mit Besucherinnen anschließen kann. Ziel des Formats soll u.a. sein, Impulse zu erhalten und diese ggf. in Maßnahmen im Bezirk direkt umzusetzen oder aber die Themen nach »oben« (auf höherer politischer Ebene anzusprechen und zu thematisieren) zu leiten.

Wann?

06.03.2023
ab 10:00 Uhr

Wo?

Rathaus Spandau
Raum 62
Carl-Schurz-Str. 2/6
13597 Berlin

Veranstalter*in

Büro des Bezirksstadtrates
Oliver Gellert

Kontakt

Bezirksamt Spandau von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit
Büro des Bezirksstadtrates
030/90 279 2801

deutsch

Für alle Frauen

3D Handprinting

Kreiere deine eigenen 3D-Modelle mit dem 3D-Stift.
Stelle Modelle nach Vorlagen her und verziere sie nach Lust und Laune.
Gestalte deine eigenen Schlüssel- und Kettenanhänger oder mach dir Buttons aus deinen Werken.

Wann?

06.03.2023
16:00–19:00 Uhr

Wo?

Medienkompetenzzentrum CIA
Räcknitzer Steig 10
13593 Berlin

Veranstalter*in

Medienkompetenzzentrum CIA
Spandau

Kontakt und Anmeldung

info@cia-spandau.de
www.cia-spandau.de
030/364 04 127

deutsch
englisch
russisch

für FLINTA*
bis 27 Jahre

Pflegesprechstunde

Beratungsangebot in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Spandau zu allen Fragen rund um Alter und Pflege sowie Anliegen von Familien mit pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen.

Wann?

06.03.2023
10:00–12:00 Uhr

Wo?

HÎNBÛN
Bildungs- und Beratungszentrum
für Frauen und ihre Familien
Brunsbütteler Damm 17
13581 Berlin

Veranstalter*in

HÎNBÛN

Kontakt und Anmeldung

Brigitte Körner
koerner@hinbun.de

deutsch
kurdisch
arabisch
farsi
tamilisch
französisch

Senor*innen,
junge Familien
mit pflegebedürftigen
Angehörigen

Deutschlerngruppe für Mütter mit Kindern (0–2 Jahre)

Mit Blick auf Ihre Kinder lernen Immigrantinnen neue Wörter und Sätze und können gemeinsam mit anderen Frauen Redewendungen für den Alltag üben.

Das Angebot ermutigt Frauen, sich zu einem Deutsch- oder Alphakurs anzumelden.

Die Angebote finden jeden Montag und Mittwoch statt.

Wann?

01./06./13./15./20./
22./27. und 29.03.2023
jeweils 09–10:30 Uhr,
sowie 11–12:30 Uhr

Wo?

HÎNBÛN
Bildungs- und Beratungszentrum
für Frauen und ihre Familien
Brunsbütteler Damm 17
13581 Berlin

Veranstalter*in

HÎNBÛN

Kontakt und Anmeldung

Brigitte Körner
koerner@hinbun.de

deutsch
kurdisch
arabisch

Frauen
mit kleinen
Kindern

Give it a Go!

An jedem Samstag kannst du bei uns etwas Neues probieren!
Schlagzeug, Bass, Hip-Hop und Blechblasinstrumente –
wir zeigen Dir wie's geht und beantworten deine Fragen!

Das Angebot ist kostenlos!

Wann?

Jeweils Samstags
13:00–15:00 Uhr

Wo?

Musikschule Spandau
Carl-Schurz-Str. 59
13597 Berlin

Veranstalter*in

Musikschule Spandau

Kontakt

Lisa Baeyers
l.baeyens@ba-spandau.berlin.de
www.berlin.de/musikschule-spandau
0151/7278 7220

deutsch

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Offenes KunstArt-Atelier zum Informationsaustausch

Dieses offene Kunst-Atelier richtet sich an Frauen aus der Ukraine, die erst seit kurzem in Spandau leben und sich in einer Situation befinden, in der alles neu und unbekannt ist.

Hier können Frauen zusammen kommen, die sich in ihrer Muttersprache austauschen und sich in ihrem neuen Umfeld orientieren möchten. Gemeinsam kann gemalt, gesungen, gelacht und auch geweint werden.

Unter Leitung von Dzhamilya Gasanova (Sozialpädagogin).

Wann?

Jeweils Mittwochs
16:00–18:00 Uhr

Wo?

Caritas Beratungszentrum
Galenstr. 39
13597 Berlin

Veranstalter*in

Caritas Beratungszentrum
Spandau – Migrationsdienst

Kontakt und Anmeldung

d.gasanova@caritas-berlin.de
0172/306 7740

deutsch

für Frauen aus der Ukraine

Biografisches Schreiben:
Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben

Indem wir schreibend unser Leben reflektieren, ändert sich der Blick auf das Erlebte. Zurückblickend können wir Zusammenhänge erkennen, die wir zuvor nicht sehen konnten. Mit den Geschichten, die wir erzählen, teilen wir uns und anderen mit, wer wir waren und wer wir jetzt sind und geben unsere Lebenserfahrungen an die nächsten Generationen weiter. Wir würdigen das ganze Leben, seine glücklichen Zeiten ebenso wie seine Schicksalsschläge, das Gelingen ebenso wie das Scheitern. So wird Schreiben zu einem sinnstiftenden und heilsamen Prozess.

Wann?

6., 13. und 20.03.2023
Jeweils 18:30–21:00 Uhr

Wo?

Haus der Volkshochschule
Raum 206
Carl-Schurz-Str. 17
13597 Berlin

Veranstalter*in

Volkshochschule Spandau

Kontakt und Anmeldung

Frau Schubert-Linder
030/90279 5016
info@vhs-spandau.de
Kursnummer: Sp 1.241
»Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben«

deutsch

31 €
regulär
17,50 €
ermäßigt

für
FLINTA*

07. März 2023
Equal Pay-Day

Der Equal Pay Day ist ein Aktionstag, der auf den prozentualen Unterschied im durchschnittlichen Bruttoverdienst von Frauen und Männern (Gender Pay Gap oder Geschlechterlohnlücke) aufmerksam machen soll. Diese Lücke zwischen den durchschnittlichen Brutto-Stundenlöhnen von Frauen und Männern beträgt in Deutschland offiziell 18 Prozent. Der Equal Pay Day fällt jedes Jahr auf den Tag, bis zu welchem Frauen durchschnittlich umsonst gearbeitet haben, während Männer ab dem 01. Januar bezahlt werden. In diesem Jahr fällt er auf den 07. März. Als im Jahr 2008 auf Initiative des BPW (Frauennetzwerk Business and Professional Women Germany) der erste Equal Pay Day in Deutschland stattfand, betrug der Brutto-Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern 22 Prozent.

Ganze 14 Jahre später sind es noch immer 18 Prozent. Der EU-Durchschnitt liegt im Übrigen bei 13 Prozent. Deutschland belegt also wieder einen der letzten Plätze, wenn es um gerechte Bezahlung geht. Besonders stark von der Lohnungleichheit betroffen, sind u.a. Frauen, die von Rassismus betroffen sind, Frauen mit Behinderung und schließlich Seniorinnen. Denn mit der Rente wächst die Lohnlücke, der sogenannten Gender-Pension-Gap zwischen Frauen und Männern, auf ganze 49 Prozent an.

Die Gründe für diese Lücken sind vielfältig und komplex: Unterschiedliche Geschlechterrollen, die mit sexistischen Vorurteilen einhergehen, schlechte Bezahlung in Branchen, in denen mehrheitlich Frauen arbeiten sowie die ungleiche Verteilung der unbezahlten Hausarbeit (**siehe Equal Care Day, S. 18**), sind nur einige.

Die Zahlen zeigen, dass die gesetzlichen und zivilgesellschaftlichen Maßnahmen noch lange nicht ausreichend sind. Eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bessere Arbeitsbedingungen und Bezahlung in sozialen Berufen, mehr Transparenz über Lohnlücken in Unternehmen und vor allem solidarische Männer, die freiwillig 50 Prozent der Haus- und Sorgearbeit leisten, wären bereits wichtige Errungenschaften auf dem Weg zur Lohngerechtigkeit.

Daten und Fakten

– Die Lohnlücke liegt in Deutschland bei 18 Prozent (*Statistisches Bundesamt, 2022*).
– Europäische Gender Pay Gap beträgt rund 13 Prozent (*Eurostat, 2022*)
– Die Unterschiede fallen in Westdeutschland und Berlin mit 19 Prozent deutlich höher aus als im Osten, wo dieser bei 6 Prozent liegt (*Statistisches Bundesamt, 2022*).
– Mit der Rente wächst die Einkommenslücke zwischen Männern und Frauen sogar auf 49 Prozent Unterschied in den Alterssicherungseinkommen (*Gender Pension Gap, Daten von 2019*; *BMFSFJ, 2022*).
– Deutschland hat den größten Gender Pension Gap unter den OECD-Staaten (*IW, 2020*).
– Der unbereinigte Gender Pay Gap im Bereich „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ liegt mit 30 Prozent überdurchschnittlich hoch (*Statistisches Bundesamt, 2022*).

Quellen und weitere Informationen

www.equalpayday.de
Statistisches Bundesamt (Destatis) | 2022

Kontakt

Bezirksamt Spandau
Juliane Fischer-Rosendahl
Frauen– und
Gleichstellungsbeauftragte
030/90 279 3501
j.fischer-rosendahl@ba-spandau.berlin.de

Alternativtext:
Equal Pay-Day-Logo

equal pay day ,-

initiiert von
Business and Professional Women Germany e.V.

Wenn unsere Hormone verrückt spielen!

In unserem Leben durchlaufen wir nacheinander verschiedene Altersphasen. Es beginnt mit der Kindheit, darauf folgt die Reifephase (Pubertät), daran schließen sich das Jugend- und Erwachsenenalter an. In allen Phasen spielen unsere Hormone eine sehr wichtige Rolle, sie beeinflussen unser Wohlbefinden.
Dieser Workshop richtet sich an Frauen zwischen 16 und 40 Jahren.
Wir möchten Sie zu einer Austausch- und Informationsrunde einladen und dabei folgenden Fragen nachgehen:
• Was passiert in meinem Körper zwischen einer Regelblutung und der nächsten?
• Wie wirken Verhütungsmittel in meinem Körper?
• Welche Verhütungsmittel gibt es?

Wann?

07.03.2023
13:00–16:30 Uhr

Wo?

Caritas Beratungszentrum Spandau
Galenstr. 39
13597 Berlin

Veranstalter*in

Caritas Beratungszentrum
Spandau – Migrationsdienst

Kontakt und Anmeldung

n.nagie@caritas-berlin.de
0172/626 8158

deutsch
weitere
Sprachen
auf Anfrage

Resilienz – Wie stärke ich mich im Alltag

Ein Vortrag für Frauen mit praktischen Übungen

Unser Alltag ist zunehmend energiezehrend. Deshalb ist es für unseren Kräftehaushalt und unsere Gesundheit gut, unsere Kraftreserven stets aufzufüllen, um neue Energien zu tanken. Wie kann uns das im Trubel des Alltags gelingen? Was ist stimmig für unseren Alltag? Im Workshop können Sie verschiedene Möglichkeiten entdecken, die Ihren Energiehaushalt wieder ins Gleichgewicht bringt: Fokuswechsel, Achtsamkeits- und Atemübungen, Genusstraining, Motivationsimpulse…

Leitung: Monika Fränzick

Wann?

07.03.2023
10:00–12:30 Uhr

Wo?

Selbsthilfetreffpunkt Mauerritze
Mauerstraße 6
13597 Berlin

Veranstalter*in

Selbsthilfetreffpunkt Mauerritze
In Kooperation mit dem FFGZ e.V. Berlin und dem Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt und der Kontaktstelle PflegeEngagement

Kontakt und Anmeldung

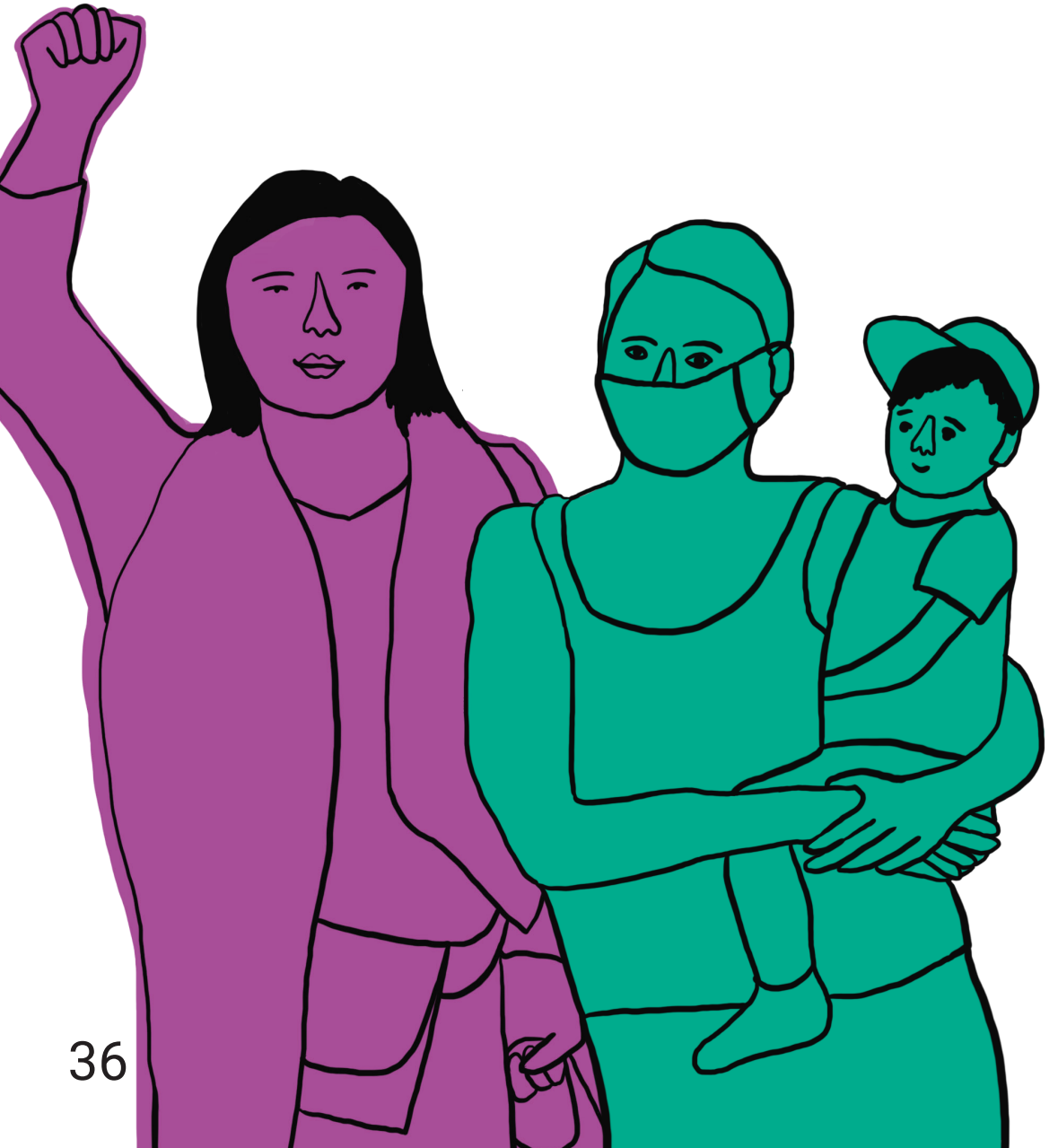
Selbsthilfetreffpunkt Mauerritze
shtmauerritze@casa-ev.de
030/33 35 026

deutsch

4 €
3 € ermäßigt

Kontakt

Bezirksamt Spandau
Juliane Fischer-Rosendahl
Frauen– und Gleichstellungsbeauftragte
030/90 279 3501
j.fischer-rosendahl@ba-spandau.berlin.de



8. März 2023
Weltfrauentag

Schon vor über 100 Jahren wurde im März die Gleichberechtigung und Emanzipation von Frauen gefordert und erreichte Meilensteine, etwa das Wahlrecht, gefeiert.

Auch in diesem Jahr wird es viele verschiedene Aktionen und Demonstrationen geben, bei denen Frauen auf der ganzen Welt gegen Gewalt und Diskriminierung und für eine (geschlechter-)gerechte Welt.
Sie kämpfen für gleiche Bezahlung, ein Leben ohne Gewalt, für das Recht, über den eigenen Körper zu bestimmen, etwa im Falle eines Schwangerschaftsabbruchs, und für die Teilhabe am politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben.

Die Beseitigung von Diskriminierung von Frauen ist in der Frauenrechtskonvention „CEDAW“ der Vereinten Nationen (UN) rechtlich festgelegt. Die Frauenrechtskonvention wurde von Deutschland ratifiziert und ist somit rechtlich seit Jahrzehnten bindend. Sie ist ein wichtiges menschenrechtliches Instrument, das besagt, dass Frauen die gleichen Rechte wie Männer zustehen und Ungleichheiten innerhalb der Nationalstaaten abgebaut werden müssen. Dennoch ist die Gleichberechtigung nicht erreicht – in keinem Land der Welt.

Der 8.März ist auch ein Tag der Solidarität. Denn die Lebensrealitäten von Frauen sind sehr unterschiedlich. Eine trans* Frau, setzt sich vielleicht dafür ein, überhaupt Zugang zu Fraueneinrichtungen zu bekommen. Eine Frau, die aus diversen Gründen ein Kopftuch trägt, kämpft vielleicht gegen rassistische Diskriminierungen. Eine Frau, die in Armut lebt, geht vielleicht für einen höheren Sozialhilfesatz auf die Straße. Eine Frau, die aus Afghanistan oder dem Iran geflüchtet ist, geht an diesem Tag vielleicht in Berlin auf die Straße, um Solidarität über Landesgrenzen hinweg einzufordern.

Hier müssen wir füreinander einstehen, denn nur gemeinsam sind wir stark – und daran erinnert uns der Weltfrauentag einmal mehr.

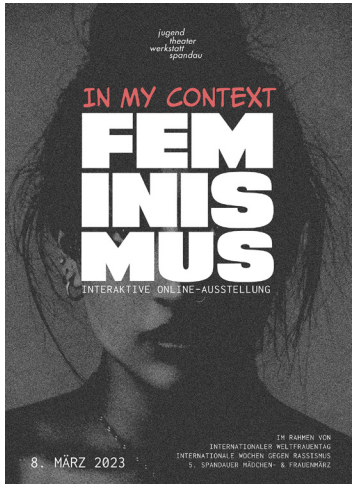
IN MY CONTEXT: FEMINISMUS

Am Internationalen Weltfrauentag eröffnen wir unsere digitale Online-Ausstellung zum Thema Feminismus. Ein interaktives Rechercheprojekt von vielen jungen Frauen (und ein paar wenigen Männern).

Mit den sogenannten Truisms stellt die Konzeptkünstlerin Jenny Holzer seit 1979 eine Serie von Statements und Aphorismen zusammen, die ein weites Spektrum von individuellen und allgemeinen Positionen abbilden. Die kurzen und prägnanten Sätze betreffen gesellschaftliche Themen und Probleme (»*protect me from what I want*«, Übersetzung: »Beschütze mich vor dem, was ich möchte«).

Unsere Ausstellung greift das Konzept von Jenny Holzer im Hinblick auf feministische Themen auf. Das Publikum kann sich immer wieder selbst zu den Inhalten positionieren (recherchierte Fakten, von uns verfasste Aussagen, Abstimmungsfragen), sowie neue Truisms aus dem eigenen Kontext heraus verfassen.

partizipatives Jugend-Projekt
Erstveröffentlichung im März 2023, in Kooperation mit der jugendtheaterwerkstatt spandau



Wann?

ab 08.03.2023

Wo?

Online
www.jtw-spandau.de/in-my-context-feminismus/

Veranstalter*in

Partizipatives Jugend-Projekt
in Kooperation mit der
jugendtheaterwerkstatt spandau

Kontakt

Patryk Witt
0171/520 8480
witt@jtw-spandau.de

deutsch

Wandererlebnisse für Frauen 60+

Hülya Yildirim vom Kiosk_aller.Hand.Arbeit bietet bei gutem Wetter von 11:00–15:00 Uhr Wanderungen für Ü60 (Menschen über 60 Jahre) um die Spandauer Seen an!

Wann?

08. und 22.03.2023
jeweils von
11:00–15:00 Uhr

Wo?

Loschwitzer Weg 17
13593 Berlin

Veranstalter*in

Kiosk_aller.Hand.Arbeit
Schildkroete GmbH

Kontakt und Anmeldung

Katayun Pirdawari
0177/844 9692

deutsch
englisch
türkisch

Für alle Frauen
über 60, die
wandern können

Märchenabend in der Spandauer Luther-Kirche

Märchen und Orgel mit Märchen von jungen Bräuten, die durch Klugheit und List ihrem schrecklichen Bräutigam entkommen konnten!

Mit Märchenerzählerin: Christa Miech
Musikalische Begleitung: Mathis Richter-Reichhelm

Wann?

08.03.2023
ab 18:00 Uhr

Wo?

Luther Kirchengemeinde
Lutherplatz 3
13585 Berlin

Veranstalter*in

Paul-Schneider-Haus

Kontakt

Christina Meyer
030/67 060 511

deutsch

»Die Optimistinnen« – Lesung in der Stadtbibliothek Spandau

Eine neue Perspektive auf die Geschichte der Gastarbeiterinnen. Die Autorin Gün Tank porträtiert in ihrem Debütroman die bislang wenig beachteten Biografien der vielen Gastarbeiterinnen, die in den siebziger Jahren nach Deutschland kommen. Frauen aus Spanien, Italien, Griechenland, Jugoslawien, Marokko, Tunesien oder der Türkei. Jung, motiviert und optimistisch. Gün Tank zeigt, wie die Gastarbeiterinnen gegen ungerechte Entlohnung und für die Rechte der Arbeitnehmerinnen kämpften. In ihrem Buch feiert sie die vielen starken und mutigen Frauen, die dieses Land mit aufbauten und veränderten, und die sich doch in der deutschen Geschichte kaum wiederfinden. Gün Tank liest aus »Die Optimistinnen« am 09. März 2023 in der Bezirkszentralbibliothek Spandau. Der Eintritt ist frei.

Wann?

09.03.2023
19:00 Uhr

Wo?

Lesecafé der Bezirkszentralbibliothek Spandau
Carl-Schurz-Straße 13
13597 Berlin

Veranstalter*in

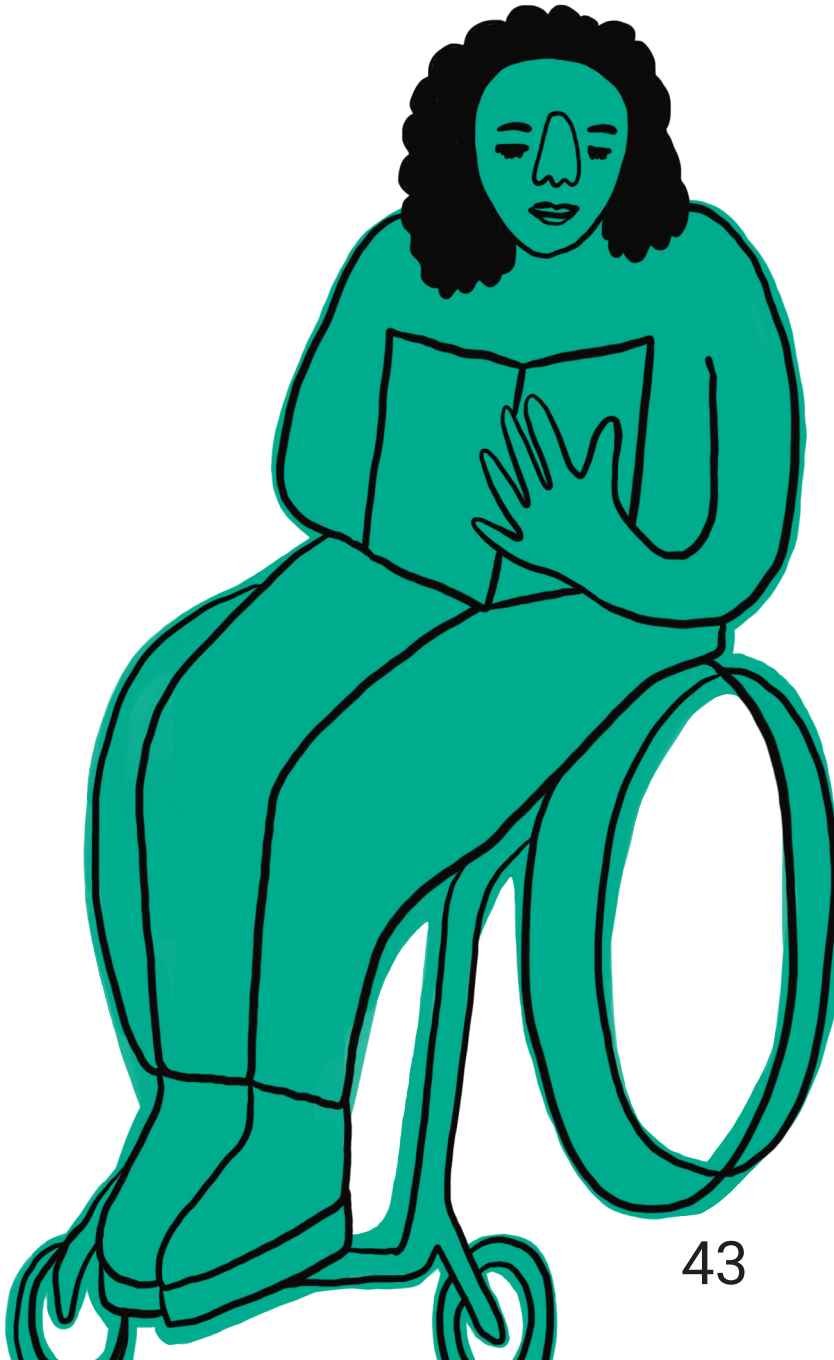
Stadtbibliothek Spandau

Stadtbibliothek Spandau

Kontakt und Anmeldung

Rebekka Krüger
r.krueger@ba-spandau.berlin.de
030/90 279 5544

deutsch



»Luise hing mit ganzer Seele an dem Gatten!« Führung am Denkmal für Königin Luise in »Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler«

Das Denkmal für Königin Luise ist das einzige Standbild für eine reale Frau in der Ausstellung mit 120 Denkmälern und doch ein Sinnbild für die Unterdrückung der Frauenbewegung insbesondere seit 1848/49.

Die Führung gibt Einblick in die problematischen Aspekte des Luisenkults – mit viel Raum für Diskussion.

Wann?

10.03.2023
16:00–18:00 Uhr

Wo?

Zitadelle Spandau
Proviantmagazin
Am Juliusturm 64
13599 Berlin

Veranstalter*in

Kulturamt Spandau

Kontakt

Christina Büch
christina.buech@zitadelle-berlin.de
030/35 494 4445
www.zitadelle-berlin.de

deutsch

Platz nehmen im Alltag (Teil 1 + 2)

In diesem Kurs wollen wir uns der Frage annähern: Was kann ich tun, um meinen Alltag mehr zu mir passend zu gestalten und meinen Platz einzunehmen?
Oft braucht es keine radikalen Veränderungen. Manchmal reichen kleine Rituale, die in den Alltag eingebaut werden können, manchmal ändert sich äußerlich ganz wenig, aber die innere Haltung ist eine andere, manchmal vollzieht sich eine große Entwicklung in vielen kleinen Schritten.

Wann?

10.03.2023
14:00–18:00 Uhr

11.03.2023
10:00–18:00 Uhr

Wo?

Haus der Volkshochschule
Raum 207
Carl-Schurz-Str. 17
13597 Berlin

Veranstalter*in

Volkshochschule Spandau

Kontakt und Anmeldung

Frau Schubert-Linder
info@vhs-spandau.de
030/90 279 5016
Kursnummer Sp1.230-F
»Platz nehmen im Alltag«

deutsch

für FLINTA*

Kulinarische Begegnung für und mit den Bewohner*innen

Ziel der Aktion ist es, nicht nur die kulinarische Vielfalt in der Nachbarschaft aufzuzeigen, sondern vor allem auch sie gemeinsam zu erleben und zu genießen. Bewohner/innen des Falkenhagener-feld-west und Falkenhagener-feld-ost werden eingeladen, über das gemeinsame Kochen in den Austausch zu kommen. Mit der Aktion möchten wir eine Brücke zwischen den Bewohner/innen schlagen, da Kochen und Essen etwas ist, was Menschen unabhängig von Geschlecht und Alter, mit und ohne Migrationsgeschichte verbindet.

Wann?

11.03.2023
11:00–19:00 Uhr

Wo?

Galenstraße 7
13597 Berlin

Veranstalter*in

Kamerun Kultur Verein e.V.

Kontakt und Anmeldung

Marie Antoinette Oldorff
kamerun_k@yahoo.de

deutsch

Dazwischensein
– Eine nicht-literarische Lesung

Fünfzehn Frauen aus Afghanistan und Syrien beteiligten sich an der Dokumentation individueller Migrationsgeschichten.
Diese fragmentierten Erzählungen entziehen sich der literarischen Form und werden zu Zeugnissen individueller Lebenswege.

Die Lesung macht deutlich: Wir finden hier historische Zeugnisse, sie sind wahr und nicht objektiv, denn alles, was Sie hören, ist Menschen um uns herum widerfahren – Menschen, die ihre Träume neu aufbauen und ihre Erinnerungen neu sortieren.

Alternativtext: Ein abstraktes, gezeichnetes Bild mit verschiedenen Personen, in einem auf Stelzen stehenden Kasten."

Wann?

11.03.2023
15:00–17:00 Uhr

Wo?

Zitadelle Spandau
Proviantmagazin
Am Juliusturm 64
13599 Berlin

Veranstalter*in

Kulturamt Spandau

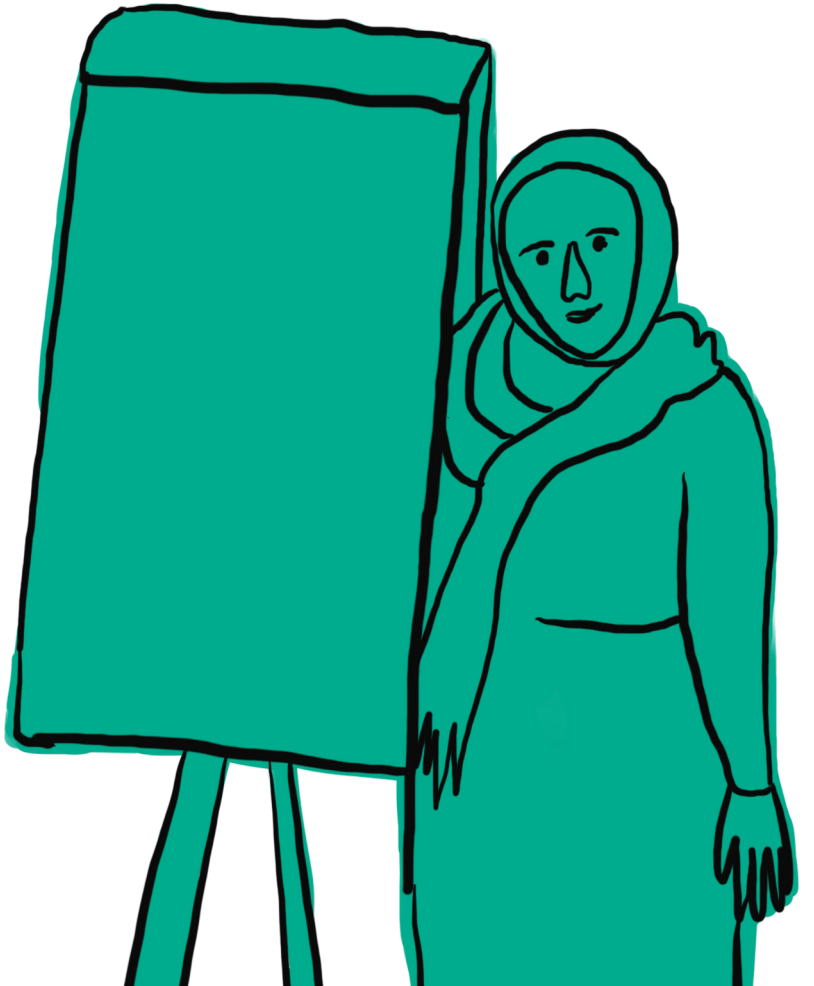
Kontakt

Christina Büch
christina.buech@zitadelle-berlin.de
030/35 494 4445
www.zitadelle-berlin.de

deutsch
farsi
arabisch

Die Quelle der inneren Kraft – Integrität und Selbstbehauptung für Frauen

Dieser Workshop richtet sich an Frauen und unterstützt Sie darin, in die eigene Kraft zu kommen bzw. Ihre eigene kreative Kraft (wieder) zu finden. Dabei ist es wichtig, im eigenen Lot zu bleiben, um für sich einstehen zu können. Sie nehmen innere und äußere Widerstände wahr, Sie erproben Ihre eigenen Grenzen zu setzen und entdecken vielleicht auch Seiten an sich, die Sie noch nicht kannten.



Wann?

Wochenendworkshop
11. und 12.03.2023
jeweils
10:00–16:00 Uhr

Wo?

Haus der Volkshochschule
Raum 0.02.2
Carl-Schurz-Str. 17
13597 Berlin

Veranstalter*in

Volkshochschule Spandau

Kontakt und Anmeldung

Frau Schubert-Linder
info@vhs-spandau.de
030/90 279 5016
Kursnummer Sp1.224-H
»Die Quelle der inneren Kraft«

deutsch

47,20 €
regulär
25,60 €
ermäßigt

für
FLINTA*

Klingende Stimmen – Frauen in der Musik

Mozart, Bach und Beethoven – viele Komponisten haben in den letzten 300 Jahren Stücke geschrieben, die immer noch gehört werden und in die Musikgeschichte eingegangen sind. Aber was ist mit Werken von Komponistinnen?

Wir präsentieren in einem abwechslungsreichen Konzertabend Musik, welche ausschließlich von Frauen komponiert wurde, und viel zu selten Gehör erlangt.

Wann?

11.03.2023
ab 19:00 Uhr

Wo?

Zitadelle Spandau
Gotischer Saal
Am Juliustrum 64
13599 Berlin

Veranstalter*in

Musikschule Spandau

Kontakt

Lisa Baeyers
l.baeyens@ba-spandau.berlin.de
0151/7278 7220

deutsch

Kostenlos und offen für alle

»Neues Lernen« – eine Deutschlerngruppe für geflüchtete Frauen mit besonderem Schutzbedürfnis

Viele Immigrantinnen möchten am gesellschaftlichen und politischen Leben teilnehmen und sich mehr in die deutsche Umgebung integrieren, sie trauen sich aber oft selbst kleine Schritte nicht zu.
Behutsam werden sie an neue Erfahrungen und Lernprozesse herangeführt, deren erfolgreiche Bewältigung ihr Selbstbewusstsein stärken wird. Ohne Leistungsdruck erlernen die Frauen Strategien, mit denen sie Veränderungen herbeiführen und etwas Neues in ihr Leben integrieren können.

Wann?

14.03.2023
10:00–12:00 Uhr

Wo?

HÎNBÛN
Bildungs- und Beratungszentrum
für Frauen und ihre Familien
Brunsbütteler Damm 17
13581 Berlin

Veranstalter*in

HÎNBÛN

Kontakt und Anmeldung

Marianne Baars
baars@hinbun.de

deutsch

Frauen mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung

Bewerbungstraining

Gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen der Gesellschaft für Bildung und Teilhabe mbH bietet HÎNBÛN ein niedrigschwelliges interkulturelles Bewerbungstraining an, bei dem Bewerbungsunterlagen erstellt oder geprüft, Lebensläufe geschrieben oder optimiert und Bewerbungsgespräche geübt werden können.

Wann?

15.03.2023
13:00–15:00 Uhr

Wo?

HÎNBÛN
Bildungs- und Beratungszentrum
für Frauen und ihre Familien
Brunsbütteler Damm 17
13581 Berlin

Veranstalter*in

HÎNBÛN

Kontakt und Anmeldung

Brigitte Körner
koerner@hinbun.de

deutsch
kurdisch
arabisch
farsi

Frauen mit
Migrationsgeschichte
und/oder
Fluchterfahrung

Frauen, die bewegen

Fünf Hakenfelderinnen aus den verschiedensten Bereichen erzählen ihre Geschichte. Dies sind Frauen, die etwas bewegen in Hakenfelde oder deren Schicksal uns bewegt.

Es gibt fünf Stationen. Die Protagonistinnen sprechen jeweils 10 Minuten. Das Publikum bewegt sich von Position zu Position. Ein Gong läutet Beginn und Ende des Speeddatings ein.
Nach ca. 1 Stunde ist die Rundreise beendet und alle setzen sich an eine große Tafel. Zu vertiefenden Gesprächen gibt es kleine Köstlichkeiten.

Wann?

16.03.2023
18:30–21:00 Uhr

Wo?

Kieztafel, Stadtteilladen Hakenfelde
Streitstr. 60
13587 Berlin

Veranstalter*in

Stadtteilladen Hakenfelde

Kontakt

hakenfelde@gwv-haselhorst.de
030/333 09 180

deutsch

Lebenslauf Express und Kompetenzbilanzierung

Katayun Pirdawari vom Kiosk_aller.Hand.Arbeit bietet Einzelcoaching für Frauen allen Alters: Lebenslauf schreiben und Kompetenzselbstanalyse.

Wann?

16., 23. und 30.03.2023
jeweils 12:00–16:00 Uhr

Wo?

Loschwitzer Weg 17
13593 Berlin

Veranstalter*in

Kiosk_aller.Hand.Arbeit
Schildkroete GmbH

Kontakt und Anmeldung

Katayun Pirdawari
0177/84 496 92

deutsch
englisch
persisch

für alle
Frauen

»Der Beckenboden« Frauen-Workshop mit praktischen Übungen

Wussten Sie, dass ein schwacher Beckenboden zu verschiedenen Problemen wie Blasenschwäche, Rückenschmerzen oder einer Senkung der Gebärmutter führen kann. Wo befindet sich der Beckenboden eigentlich genau, welche Funktionen hat er? Ein gezieltes Beckenbodentraining beugt Beschwerden vor und kann das sexuelle Empfinden verbessern. Wir stellen leicht erlernbare praktische Übungen und unterstützende Möglichkeiten vor.

Leitung: Petra Benz

Wann?

17.03.2023
10:00–11:30 Uhr

Wo?

Selbsthilfetreffpunkt Mauerritze
Mauerstraße 6
13597 Berlin

Veranstalter*in

Selbsthilfetreffpunkt Mauerritze
In Kooperation mit dem FFGZ e.V. Berlin und dem Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt und der Kontaktstelle PflegeEngagement

Kontakt und Anmeldung

Selbsthilfetreffpunkt Mauerritze
shtmauerritze@casa-ev.de
030/33 35 026

deutsch

4 €
3 € ermäßigt

Interkulturelles Gärtnern

In Gatow (Spandau) gibt es die Möglichkeit kostenfrei zu gärtnern. Der „Interkulturelle Garten“ gibt unter anderem Menschen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit in der Natur zu entspannen, zu picknicken, Vertreter anderer Kulturen kennenzulernen und in einem eigenen Beet Gemüse und Pflanzen anzubauen.

Der Interkulturelle Garten liegt in einem Wald-Gelände und ist rund um die Uhr für die Nutzung von Teilnehmern geöffnet!

Jennifer Schreiter ist die Projektleiterin, arbeitet vor Ort und zeigt Ihnen gerne diesen wunderbaren Garten.

Alternativtext: Zwei Frauen knien auf einem Beet im Garten. Vor ihnen liegen Kartoffeln, verschiedene Kürbisssorten und Handschaufeln auf dem Boden und in einer Tüte.

Wann?

17., 24. und 25.03.2023
jeweils 14:00–17:00 Uhr

Wo?

Gatower Str. 199
13595 Berlin

Bushaltestelle 134 und X34: „Zur Haveldüne“

Veranstalter*in

SOS Kinderdorf Berlin

SOS KINDERDORF Berlin

Kontakt

Jennifer 0170/375 8096
(deutsch und englisch)

Ajsel 0046/70 045 3929
(russisch, usbekisch, schwedisch und englisch)

Haeel 0179/213 3382
(arabisch)

deutsch
arabisch
englisch
schwedisch
russisch
usbekisch

Prodemokratische Argumentation

Der Workshop bietet:
• Kommunikations- und Handlungsstrategien für eine prodemokratische Gesprächsführung
• eine Erprobung von Handlungsstrategien innerhalb eines Rollenspiels
• Anregungen für die Umsetzung der interaktiven Übungen in der eigenen Arbeit.

Das Projekt fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen im Rahmen der Arbeit mit Jugendlichen. Durch die differenzierte Betrachtung von phänomenübergreifender Radikalisierung wird ein Perspektivwechsel und aufgeklärter Umgang mit dem Thema ermöglicht.

Wann?

20.03.2023
10:00–17:00 Uhr

Wo?

Haus der Volkshochschule
Raum 206
Carl-Schurz-Str. 17
13597 Berlin

Veranstalter*in

Volkshochschule Spandau

Kontakt und Anmeldung

Frau Schubert-Linder
info@vhs-spandau.de
030/90 279 5016
Kursnummer Sp1.026-W
»Prodemokratische Argumentation«

deutsch

NEWROZ

Das kurdische NEWROZ gilt als eines der ältesten Feste der Menschheit. Es wird, je nach Sonnenstand, am 20. oder 21. März gefeiert und markiert den Anfang des Frühlings. In deutscher Sprache bedeutet NEWROZ »neuer Tag«. Für die Kurd*innen ist es das wichtigste Fest, weil sie mit ihm ihre nationale Zugehörigkeit und die Botschaft der Befreiung von Tyrannei und Unterdrückung demonstrieren.

Wann?

21.03.2023
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Wo?

HÎNBÛN
Bildungs- und Beratungszentrum für Frauen und ihre Familien
Brunsbütteler Damm 17
13581 Berlin

Veranstalter*in

HÎNBÛN

Kontakt und Anmeldung

Marianne Baars
baars@hinbun.de

deutsch
kurdisch

Internationaler Tag gegen Rassismus

Am Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung wird es vor dem Rathaus Spandau laut und bunt. Die Stabsstelle Integration des Bezirksamts Spandau läd dazu ein, gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Mit politischen Vertreter*innen, Initiativen, Projekten und Engagierten aus Spandau hissen wir eine Fahne für 100% Menschenwürde. Zahlreiche Akteur*innen werden zum Mikrofon greifen und Haltung zeigen.

Wann?

21.03.2023
ab 10:45 Uhr

Wo?

Vorplatz des Rathauses Spandau
Carl-Schurz-Str. 2/6
13597 Berlin

Veranstalter*in

Stabsstelle
Integrationsmangement

Kontakt

integration@ba-spandau.berlin.de

deutsch

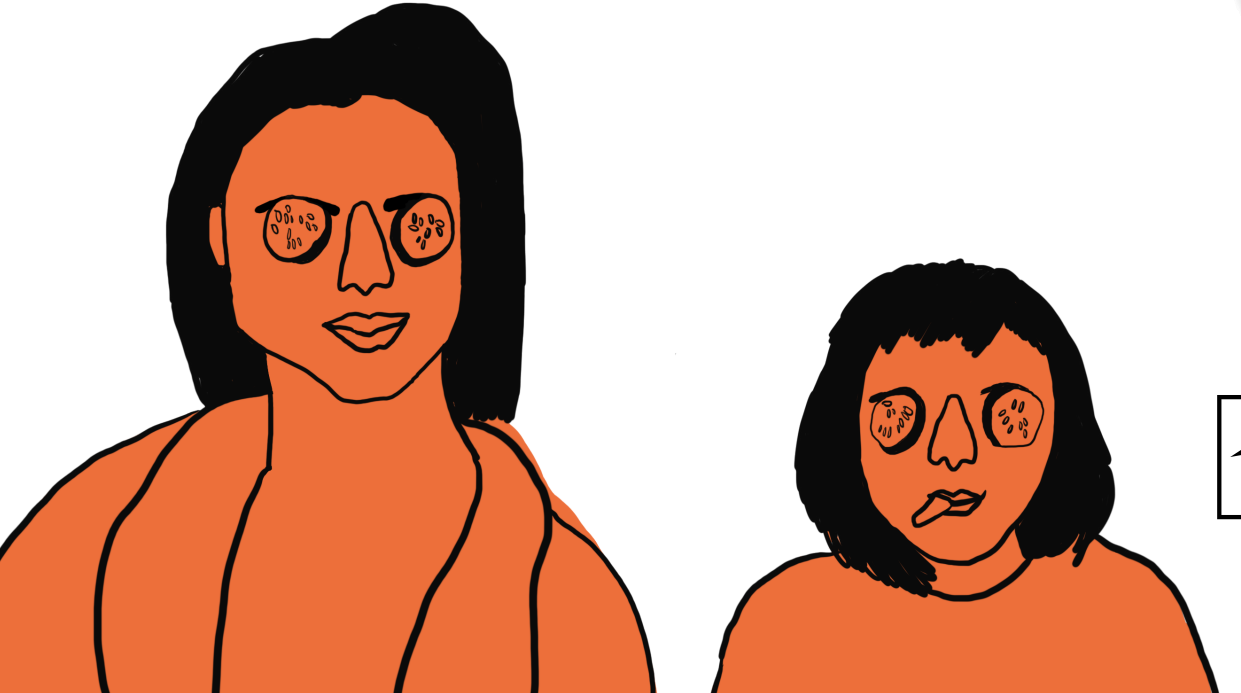
Single-Parent-Day

In Spandau gibt es ungefähr 13.500 Alleinerziehende, damit liegt der Bezirk berlinweit an der Spitze. Grund, die Spandauer Ein-Eltern-Familien anlässlich des Internationalen Single Parent's Day am 21. März 2023 zu feiern und zu unterstützen!

Das Netzwerk Alleinerziehende Spandau veranstaltet deshalb einen vielfältigen Aktionstag, voraussichtlich im Paul-Schneider-Haus.

Wie beim letzten Aktionstag im September 2022 wird es wieder eine bunte Mischung geben aus:

• Massage-, Wellness- und Beauty-Angeboten
• Information und Beratung
(z.B. Existenzsicherung, Weiterbildung, Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen, Kita-Platz-Suche, Energie-Kosten-Reduzierung, Erziehungs- und Familienberatung, Beratung bei häuslicher Gewalt, Angebote der Spandauer Familienzentren und Selbsthilfevereine)
• Workshops, Empowerment und Coaching
(z.B. Bewerbungsfotos, Umgang mit Stress, Alltagsheld:innen-Training)
• Spenden-Tombola und Kinderprogramm



Wann?

22.03.2023
09:00–14:00 Uhr

Wo?

Paul-Schneider-Haus
Schönwalder Str. 23
13585 Berlin

Veranstalter*in

Eulalia Eigensinn e.V.
Netzwerk Alleinerziehende
Spandau

Eulalia Eigensinn e.V.

Kontakt und Anmeldung

Len Saenger
ls@eulalia-eigensinn.de
0176/7649 7786

Mehr Infos

www.alleinerziehend-in-spandau.de/
aktionstag-fuer-alleinerziehende

deutsch
eventuell
weitere
Sprachen

für Allein-
erziehende

Rassismuskritisch Arbeiten

Der Workshop des Bund für Antidiskriminierungs-und Bildungsarbeit beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten von Rassismus am Arbeitsplatz. Es wird zu Sensibilisierung angeregt und über Unterstützungs-möglichkeiten informiert. Gemeinsam soll eine rassismuskritische Perspektive gestärkt werden. Der Workshop ist offen für Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Wissensständen in Bezug auf Rassismus.

Wann?

22.03.2023
12:00–17:00

Wo?

Wird noch bekannt gegeben

Veranstalter*in

Die Partnerschaft für Demokratie Spandau in Kooperation mit dem Register Spandau (GIZ gGmbH) und den Bund für Antidiskriminie-rungs- und Bildungsarbeit

Kontakt und Anmeldung

Naemi Jordan
pfd-spandau@stiftung-spi.de
030/90 279 3434
0173/72 49 493

deutsch

Multiplikator*innen und Fachkräfte

Kreideaktion

Im Gebiet der Heerstraße Nord, rund um den Blasewitzer Ring, Obstallee und Maulbeerallee werden Straßenkreidekreationen mit Anwohnern gefertigt.

Wann?

23.03.2023

Wo?

Nord Blasewitzer Ring 18
13593 Berlin

Veranstalter*in

Outreach gGmbH
Team Heerstraße Nord

Kontakt und Anmeldung

Eno Bär
0174/86 64 265

deutsch

World-Café

Mit dieser Workshop--Methode erarbeiten Sie gemeinsam Themen, wie Jobchancen, Vorstellungsgespräche und Arbeitsbedingungen. Mit unserer Sprachenvielfalt am Standort Spandau und unserem Know-how im Bereich Jobcoaching laden wir Sie herzlich zum World-Café ein.

Wann?

23.03.2023
13:00–15:00 Uhr

Wo?

ingeus Spandau
7. Etage
Siemendamm 50
13629 Berlin

Veranstalter*in

ingeus GmbH

Kontakt und Anmeldung

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!
Anmelden unter:
luca@ingeus.de
030/52 136 0061 16

deutsch

Bedarf bitte bei Anmeldung angeben

Wie finde ich einen Kitaplatz?

Gemeinsam bei ingeus zeigen wir Ihnen alle Tipps und Tricks bei der Kitaplatzsuche in Berlin. Von Kita-Navigator bis zum Kontakt zur Kita. Im Anschluss lernen Sie eine Kundin von uns kennen, die über ihre Erfahrungen berichtet.

Wann?

23.03.2023
10:00–12:00 Uhr

Wo?

ingeus Spandau
7. Etage
Siemendamm 50
13629 Berlin

Veranstalter*in

ingeus GmbH

Kontakt und Anmeldung

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!
Anmelden unter:
luca@ingeus.de
030/5213 6006 116

deutsch

Bedarf bitte bei Anmeldung angeben

Interkulturelles Training für Fachkräfte

In der pädagogischen und psychosozialen Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen nationalen, ethnischen, kulturellen oder religiösen Hintergründen definieren meist westliche Theorien und Kommunikationsmethoden eine scheinbare Normalität. Dadurch werden Unterschiede und Fremdheitsgefühle im Kontakt unbewusst übersehen. Um eine interkulturelle Verständigung zu ermöglichen, bedarf es einer Reflektion der eigenen kulturellen Normen und Werte und den damit verbundenen Machtstrukturen. Schwerpunkt des Trainings ist die Sensibilisierung für interkulturelle Kompetenz - eigene Kompetenzen sehen und blinde Flecken erkennen sowie ressourcenorientiertes Arbeiten. Dabei ist ein besonderes Anliegen, Stärken und Fähigkeiten von Menschen, die einer gesellschaftliche Minderheit angehören, sichtbar zu machen und zu fördern.

Wann?

23.03.2023
10:00–15:00 Uhr

Wo?

HÎNBÛN
Bildungs- und Beratungszentrum
für Frauen und ihre Familien
Brunsbütteler Damm 17
13581 Berlin

Veranstalter*in

HÎNBÛN

Kontakt und Anmeldung

Kamalasani Ponnampalam
ponnampalam@hinbun.de

Marianne Baars
baars@hinbun.de

deutsch

Pädagogische
und psychosoziale
Fachkräfte

Wir im Kiez – Speakers‘ Corner in Staaken

Eine Ecke zum Ausreden und Austauschen von Meinungen, Kritiken, Wünschen und Anregungen… über das was stört, was fehlt und was man gerne hätte für das Zusammenleben im Stadtteil.

Wann?

23.03.2023
ab 16:00 Uhr

Wo?

Rund ums Stadtteilzentrum Staakentreff
Obstallee 22e
13593 Berlin

Veranstalter*in

AG Bunte Vielfalt und Toleranz der
Stadtteilkonferenz Heerstraße

STAAKENGAGIERT

Kontakt

Nakissa Imani Zabet
zabet@heerstrasse.net
0176/5513 4174

deutsch

Für alle

Zivilcourage – auch eine Frage der Übung!

Mit theaterpädagogischen Methoden üben wir, Zivilcourage zu zeigen, wenn wir Rassismus und andere Diskriminierungen beobachten oder sogar erleben.

Wann?

24.03.2023
12:00–15:00 Uhr

Wo?

Lerncafé Spandau
Mönchstr. 7
13597 Berlin

Veranstalter*in

Register Spandau
(GIZ gGmbH)

Kontakt und Anmeldung

Anmeldung bis eine Woche vorher,
begrenzte Teilnehmer*innenzahl.
Anne Sauer
register.spandau@giz.berlin
0162/578 1723

deutsch

Berlin kennenlernen für alleinerziehende Mütter

Katayun Pirdawari vom Kiosk_aller.Hand.Arbeit möchte mit Euch eine Berlin-Rundreise machen. Eventuell inkl. Bundestag-Führung bei rechtzeitiger Anmeldung. Berlin ist nämlich weiter als Spandau!

Wann?

24.03.2023
12:00–16:00 Uhr

Wo?

Loschwitzer Weg 17
13593 Berlin

Veranstalter*in

Kiosk_aller.Hand.Arbeit
Schildkroete GmbH

Kontakt und Anmeldung

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl!
Katayun Pirdawari
0177/84 496 92

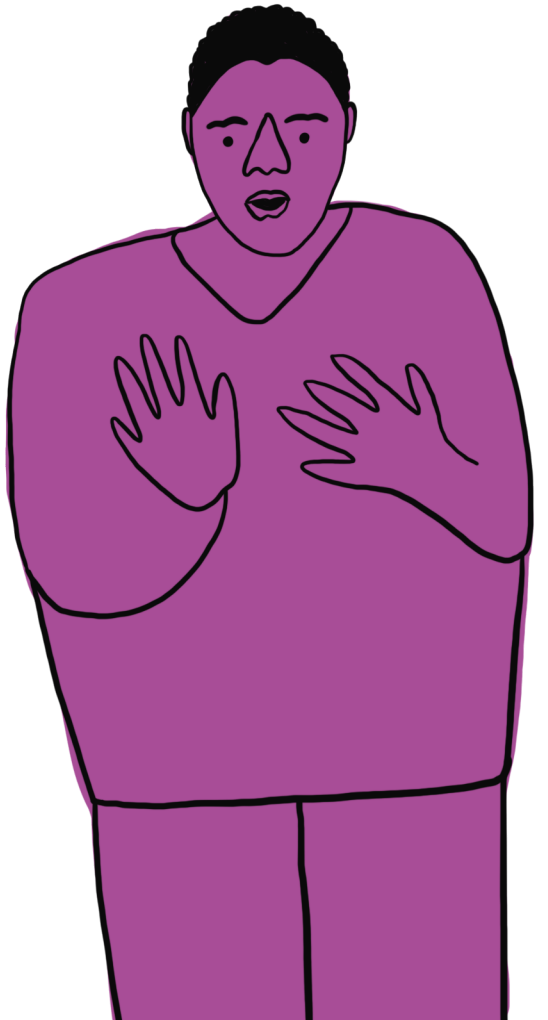
deutsch
englisch
persisch

für alle
Frauen

»Kesin Dönüş – Eine Sehnsucht«

Der Operndormus, das musikalische Sammeltaxi der Komischen Open Berlin, kommt in die Wilhelmstadt. In der »Kleinbus-Besetzung« besucht die Komische Oper regelmäßig ungewöhnliche Spielorte.

Am 24.03. präsentiert sie in der Wilhelmstadt »Kesin Dönüş – Eine Sehnsucht«, eine Reise durch die Operngeschichte aus interkultureller Perspektive. Das rund 45-minütige Programm erkundet das Gefühl der Rastlosigkeit, das nicht nur Gasterbeiterfamilien kennen und wartet mit Stücken aus Opern von Beethoven und Offenbach, aber auch mit Neuinterpretationen von türkischen Volksliedern auf.
Anschließend ist Zeit für Gespräche.



Wann?

24.03.2023
18:00–20:00 Uhr

Wo?

Katholische Gemeinde St. Wilhelm
Weißenburger Str. 9-11
13595 Berlin

Veranstalter*in

Komische Oper Berlin
Sozial-kulturelle Netzwerke
casa e.V.

Sozial-kulturelle Netzwerke casa e. V.

Wilhelmstadt SPANDAU STADTTEILKOORDINATION

Kontakt und Anmeldung

Stadtteilarbeit und
Stadtteilkoordination Wilhelmstadt
030/89 587 075

deutsch
türkisch
englisch
französisch

»Von der Kurfürstin zur Bürgermeisterin« (Stadtführung)

Frauen und Politik in Spandau
Zu 175 Jahren Revolution 1848
Frauenhistorische Stadtführung

Frauen und Politik in Spandau. Zu 175 Jahren Revolution 1848.
In Spandau gab es schon vor 1848 politisch mächtige Frauen. Und nach 1848 ließen sie sich die Politik nicht verbieten. Zum Jubiläum der ersten deutschen Revolution begibt sich Claudia von Gélieu / Frauentouren auf die Spurensuche in Spandau.

Wann?

26.03.2023
13:00–15:00 Uhr

Wo?

Treffpunkt U-Bahnhof
Altstadt Spandau,
Ausgang Breitestraße

Veranstalter*in

Kulturamt Spandau

Kontakt und Anmeldung

frauentouren@t-online.de
030/626 16 51

deutsch

Fachtag: **Familien stärken – Demokratie fördern – Haltung zeigen**

Im Fachtag geht es um das Recht aller Kinder auf Chancengleichheit und den Schutz vor Diskriminierung. Dabei bieten wir allen Fachkräften eine wichtige Orientierung: Für einen professionellen Umgang und eine kompetente Intervention bis hin zur Positionierung bei diskriminierenden Äußerungen sowie eine Reflexion der eigenen Wertehaltung.

Wann?

27.03.2023
09:30–15:00 Uhr

Wo?

Rathaus Spandau
BVV Saal
Carl-Schurz-Straße 2-6
13597 Berlin

Veranstalter*in

Frühe Hilfen Spandau

Kontakt und Anmeldung

Stefanie Huber
s.huber@ba-spandau.berlin.de

deutsch

Umgang mit sexualisierter Gewalt gegen junge Menschen

Fachkräfteschulung Mitarbeiter*innen aus (Kinder- und Jugend-)Einrichtungen und interessiertes Fachpersonal

Inhalte:
- Definition von sexualisierter Gewalt
- Täter*innenstrategien
- Dynamiken
- Handlungsmöglichkeiten
- Informationen zu Beratungs- und Hilfsangeboten

Wann?

28.03.2022
09:00–15:00 Uhr

Wo?

Outreach
Kandeler Weg 3
13583 Berlin

Veranstalter*in

AG Mädchen* und junge Frauen*

Kontakt und Anmeldung

Bezirksamt Spandau
Kinder- und Jugendbeauftragte
kijube@ba-spandau.berlin.de
030/90 279 2809

deutsch

Auf Anfrage

Multiplikator*innen, Fachkräfte im Kinder- und Jugendbereich

Öffentliche Sitzung zum Thema »Mehrfachdiskriminierung«

Öffentliche Sitzung des Frauenbeirats und dem Beirat für Partizipation

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Frauenbeirats Spandau am 28.03.2023 um 17:00 Uhr gemeinsam mit dem Beirat für Partizipation zum Thema „Mehrfachdiskriminierung“.

Diskussionsrunde mit Expertinnen*, Input der MUT-Stelle (angefragt), Les Migras (angefragt), HÎNBÛN (Fall-Beispiel), Eulalia (Fall-Beispiel).

Der Frauenbeirat beschäftigt sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit der Lebenssituation von Frauen, die von mehrfacher Diskriminierung betroffen sind, z.B. weil sie von häuslicher/sexualisierter Gewalt betroffen, eine Behinderung, eine Migrationsgeschichte haben, alleinerziehend sind und/oder aufgrund ihrer sexuellen Orientierung besondere Hürden überwinden müssen.

Die Al-Farabi Musikakademie begleitet die Veranstaltung des Frauenbeirats mit einem Konzert. Geigenschülerinnen aus einer Spandauer Gemeinschaftsunterkunft und ein Mädchenchor der Grundschule am Brandwerder spielen und singen gemeinsam mit professionellen Musikerinnen. Die Lieder wurden zum Teil selbst ausgesucht.

Wann?

28.03.2023
17:00–19:00 Uhr

Wo?

Rathaus Spandau
BVV-Saal
Carl-Schurz-Straße 2-6
13597 Berlin

Veranstalter*in

Frauenbeirat
HÎNBÛN
Eulalia

Musikalische Begleitung:
Al-Farabi Musikakademie e.V.

Al-Farabi
Musikakademie
... weil Musik verbindet

Kontakt

Eva Rudolph
rudolph@hinbun.de

Marianne Baars
baars@hinbun.de

Kontakt musikalische Begleitung:
Felicitas Butt
felicitas.butt@al-farabi.de
0176/467 747 39

deutsch
kurdisch
arabisch

Stolpersteine pflegen

Zum Gedenken an Familie Solomon und alle Menschen die Opfer des Nationalsozialismus geworden sind, putzen wir gemeinsam die Stolpersteine von Recha, Ernst und Johanna Salomon am Grünhofer Weg.
Die Pflege der Stolpersteine hat für HÎNBÛN eine besondere Bedeutung, weil viele von uns selbst durch Krieg und Vertreibung Familienangehörige verloren haben.

Wann?

29.03.2023
12:30–14:00 Uhr

Wo?

Start im HÎNBÛN
Brunsbütteler Damm 17
13581 Berlin

Veranstalter*in

HÎNBÛN

Kontakt und Anmeldung

Brigitte Körner
koerner@hinbun.de

deutsch
kurdisch
arabisch

Die 2. Pubertät: »Wechseljahre«

Dieser Workshop richtet sich an Frauen ab 45 Jahren und beschäftigt sich mit der Lebensphase der Wechseljahre. Ebenso wie in der Zeit der Pubertät durchlaufen Frauen in dieser Phase einen natürlichen Prozess des Wandels.

Wir möchten Sie zu einer Austausch- und Informationsrunde einladen und dabei folgenden Themen nachgehen:
• Wie sind die körperlichen Veränderungen in der 2. Pubertät
• Möglichkeiten des aktiven Umgangs mit Begleitsymptomen besprechen
• auf seelische Botschaften und ihre Bedeutung eingegangen.

Leitung: Eva María Kölling, Beraterin für Familienplanung (NFP) und Sexualbildung

Wann?

29.03.2023
13:00–16:30 Uhr

Wo?

Caritas Beratungszentrum Spandau
Galenstr. 39
13597 Berlin

Veranstalter*in

Caritas Beratungszentrum
Spandau – Migrationsdienst

Kontakt und Anmeldung

n.nagie@caritas-berlin.de
0172/626 8158

deutsch
weitere
Sprachen
auf Anfrage

Tee oder Sex? – Beiderseitiges Einverständnis ist alles!

Filmische sowie nachfolgend spielerische und pädagogische Auseinandersetzung zum Thema: Nein-Sagen und ein Nein zu akzeptieren!
Arbeit im geschützter und vertrauensvoller Umgebung in Kleingruppen.

Wann?

28. und 31.03.2023
15:00–18:00 Uhr

Wo?

am 28.03.: Geschwister-Scholl-Haus
Magistratsweg 95
13595 Berlin
am 31.03.: Outreach
Kandeler Weg 3
13583 Berlin

Veranstalter*in

AG Mädchen* und junge Frauen*

Kontakt und Anmeldung

Bezirksamt Spandau
Kinder- und Jugendbeauftragte
kijube@ba-spandau.berlin.de
030/90 279 2809

deutsch

Tee oder Sex? – Beiderseitiges Einverständnis ist alles! Für Mädchen* *bis/ab* 12 Jahren

Filmische sowie nachfolgend spielerische und pädagogische Auseinandersetzung zum Thema: Nein-Sagen und ein Nein zu akzeptieren!
Arbeit im geschützter und vertrauensvoller Umgebung in Kleingruppen.

Wann?

29.03.2023 für Mädchen*
bis 12 Jahren

30.03.2023 für Mädchen*
ab 12 Jahren

jeweils von 16:00–18:00 Uhr

Wo?

BDP Mädchen*laden
Lasiuszeile 2
13585 Berlin

Veranstalter*in

AG Mädchen* und junge Frauen*

Kontakt und Anmeldung

Bezirksamt Spandau
Kinder- und Jugendbeauftragte
kijube@ba-spandau.berlin.de
030/90 279 2809

deutsch

Mädchen* und junge Frauen* bis beziehungsweise ab 12 Jahren

Kennst du das Zweistromland »Mesopotamien«?

Wir besuchen das Pergamon Museum und schauen uns die prächtige Prozzesionsstraße von Babylon und das monumentale blaue Ischtar-Tor an. Viele weiter Fundstücke zeigen uns 6000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte aus Mesopotamien, Syrien und Anatolien.
Geführt werden wir von einem Multaka-Guide, der selbst eine Einwanderungsgeschichte hat und aus der Region stammt.
Das Multaka-Projekt wurde mit dem Sonderpreis zur kulturellen Teilhabe geflüchteter Menschen ausgezeichnet. *www.multaka.de*

Wann?

An einem Mittwoch im März, 14:00–17:00 Uhr. Konkreter Termin ist zu erfragen.

Wo?

Vorderasiatisches Museum
Bodestr. 1-3
10178 Berlin

Veranstalter*in

Caritas Beratungszentrum Spandau – Migrationsdienst

Kontakt und Anmeldung

Frau Nagie
n.nagie@caritas-berlin.de
0172/626 8158

deutsch

Woher kommen die Deutschen?
Deutschland und seine Vielfalt

Hier könnt ihr vieles über die Geschichte Deutschlands und seiner Bewohner*innen vom Mittelalter bis in die Zeit nach dem 2. Weltkrieg erfahren. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die kulturelle Vielfalt unseres Landes. Das Multaka-Projekt wurde mit dem Sonderpreis zur kulturellen Teilhabe geflüchteter Menschen ausgezeichnet. *www.multaka.de*

Wann?

An einem Mittwoch im März, 14:00–17:00 Uhr. Konkreter Termin ist zu erfragen.

Wo?

Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden 2
10117 Berlin

Veranstalter*in

Caritas Beratungszentrum Spandau – Migrationsdienst

Kontakt und Anmeldung

n.nagie@caritas-berlin.de
0172/626 8158

deutsch

Kalender Aktionsmärz 2023

Spandauer Mädchen- und Frauenmärz

Internationale Wochen gegen Rassismus 2023

Montag bis Freitag im März findet die Veranstaltung »Perspektivwechsel« *(S. 16)* statt.
Die Deutschlern-Gruppe für Mütter mit Kindern findet je am *01./06./13./15./20./22./27. und 29.03.2023 statt.*

27 Mo »Antisemitismus« *(S. 8)*	28 Di	01 Mi *Equal Care-Day (S. 18)* Sticker-Aktion *(S. 20)* Offenes KunstArt-Atelier *(S. 29)*	02 Do HAUT – Katalog-präsentation *(S. 22)*	03 Fr	04 Sa »Eigene Kultur und kulturelle Fremdheit« *(S. 21)* »Give it a go!« *(S. 28)* *auch am 11.03.*	05 So
06 Mo »Die Rolle der Frau im politischen Kontext« *(S. 24)* 3D-Handprinting *(S. 25)* Pflegesprech-stunde *(S. 26)* »Biografisches Schreiben« *(S. 58)*	07 Di »Wenn die Hormone verrückt spielen« *(S. 34)* *Equal Pay Day (S. 32)* »Resilienz« *(S. 35)*	08 Mi *Weltfrauentag (S. 36)* »In my context: Feminismus« *(S. 38)* Wandererlebnisse für Frauen *(S. 40)* Märchenabend *(S. 41)* Offenes KunstArt-Atelier *(S. 29)*	09 Do »Die Optimistinnen« – Lesung *(S. 42)*	10 Fr »Luise hing mit ganzer Seele an dem Gatten« *(S. 44)* »Platz nehmen im Alltag« *(S. 45)*	11 Sa »Kulinarische Begegnung« *(S. 46)* »Platz nehmen im Alltag« *(S. 45)* »Dazwischensein« *(S. 48)* »Klingende Stimmen« *(S. 52)*	12 So Integrität und Selbstbehauptung (auch am 11.03.) *(S. 50)*
13 Mo »Biografisches Schreiben« *(S. 58)*	14 Di »Neues Lernen« *(S. 53)*	15 Mi Bewerbungs-training *(S. 54)* Offenes KunstArt-Atelier *(S. 29)*	16 Do »Frauen, die bewegen« *(S. 55)*	17 Fr »Der Beckenboden« FrauenWorkshop *(S. 57)* Interkulturelles Gärtnern *(S. 84)*	18 Sa »Give it a go!« *(S. 28)*	19 So

20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So
»Der Beckenboden« FrauenWorkshop *(S. 57)* »Biografisches Schreiben« *(S. 58)*	*Internationaler Tag gegen Rassismus (S. 63)* NEWROZ *(S. 61)*	Single-Parent-Day *(S. 64)* »Rassismus-kritisch arbeiten« *(S. 66)* Offenes KunstArt-Atelier *(S. 29)*	Kreideaktion *(S. 67)* »World-Café« *(S. 68)* »Wie finde ich einen Kitaplatz?« *(S. 69)* »Interkulturelles Training« *(S. 70)* »Wir im Kiez«*(S. 71)*	»Zivilcourage – eine Frage der Übung« *(S. 72)* »Berlin kennenlernen« *(S. 73)* »Kesin Dönüş – eine Sehnsucht« *(S. 74)*	»Give it a go!« *(S. 28)* Interkulturelles Gärtnern *(S. 84)* *auch am 24.03.*	»Von der Kurfürstin zur Bürgermeisterin« – Stadtführung *(S. 76)*
27 Mo	**28 Di**	**29 Mi**	**30 Do**	**31 Fr**	**01 Sa**	**02 So**
Fachtag: »Familien stärken, Demokratie fördern, Haltung zeigen« *(S. 77)*	Umgang mit sexualisierter Gewalt *(S. 78)* »Mehrfach-diskriminierung« *(S. 80)* »Tee oder Sex« *(S. 84)*	»Stolpersteine pflegen« *(S. 83)* »Wechseljahre«*(S. 82)* »Tee oder Sex« *(S. 85)* Offenes KunstArt-Atelier *(S. 29)*	HAUT – Führung durch die Ausstellung *(S. 23)* »Tee oder Sex« *(S. 85)*	»Tee oder Sex« *(S. 84)*		

Veranstaltungsorte

BDP Mädchen*laden

Lasiuszeile 2
13585 Berlin

Begleitprogramm Berliner Stadtmission

Streitstr. 23
13587 Berlin

Caritas Beratungszentrum Spandau

Galenstr. 39
13597 Berlin

Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2
10117 Berlin

Geschwister-Scholl-Haus

Magistratsweg 95
13595 Berlin

Haus der Volkshochschule

Carl-Schurz-Str. 17
13597 Berlin

HÎNBÛN

Brunsbütteler Damm 17
13581 Berlin

ingeus Spandau

Siemendamm 50
13629 Berlin

Interkultureller Garten

Gatower Str. 199
13595 Berlin

Katholische Gemeinde St. Wilhelm

Weißenburger Str. 9-11
13595 Berlin

Kiosk_aller.Hand.Arbeit

Loschwitzer Weg 17
13593 Berlin

Kunst-Salon

Breite Straße 23
13597 Berlin

Lerncafé Spandau

Mönchstr. 7
13507 Berlin

Lesecafé der Bezirkszentralbibliothek

Carl-Schurz-Str. 13
13597 Berlin

Luther Kirchengemeinde

Lutherplatz 3
13585 Berlin

Medienkompetenzzentrum CIA Spandau

Räcknitzer Steig 10
13593 Berlin

Musikhochschule Spandau

Carl-Schurz-Str. 59
13597 Berlin

Outreach

Kandeler Weg 3
13583 Berlin

Paul-Schneider-Haus

Schönwalder Str. 23
13585 Berlin

Rathaus Spandau

Carl-Schurz-Str. 2-6
13597 Berlin

Selbsthilfetreffpunkt Mauerritze

Mauerstr. 6
13597 Berlin

Stadtteilladen Hakenfelde

Streitstr. 60
13587 Berlin

Stadtteilzentrum Staakentreff

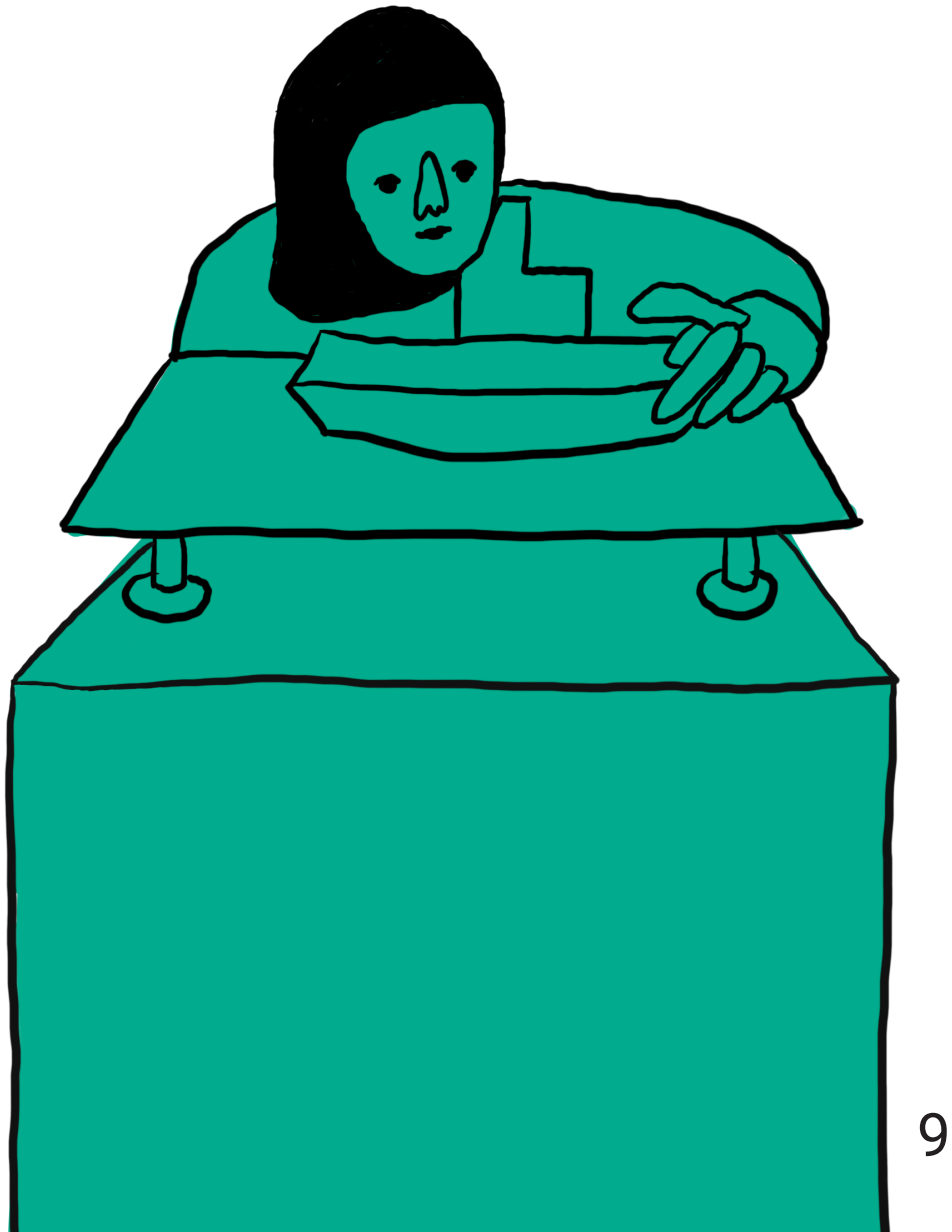
Obstallee 22 e
13593 Berlin

Vorderasiatisches Museum

Bodestr. 1–3
10178 Berlin

Zitadelle Spandau

Am Juliusturm 64
13599 Berlin



Impressum

Spandauer Aktionsmärz 2023
Programmheft für den Mädchen- und Frauenmärz
und die Internationalen Wochen gegen Rassismus
- Deutsch -
Berlin Januar 2023

Herausgeber
Bezirksamt Spandau
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
und
Stabsstelle Integrationsmanagement
Carl-Schurz-Straße 2/6
13597 Berlin

Redaktionsteam
Juliane Fischer-Rosendahl
Sina Spendler
Elke Michauk

Gestaltung
Cosima Mangold

Spandauer Mädchen- und Frauenmärz

Internationale Wochen gegen Rassismus 2023